

Choral Fantasy

German title: *Fantasie für das Pianoforte mit Begleitung des ganzen Orchesters und Chor*
Text by *Christoph Kuffner* (1780–1846) or possibly *Georg Friedrich Treitschke* (1776–1842)
Set by *Ludwig van Beethoven* (1770–1827), op. 80

Schmeichelnd	hold	und	lieblich	klingen
[ˈʃma:ɛ.çəlnt	hɔlt	ʔunt	ˈli:p.lɪç	ˈklɪ.ŋən]
Beguilingly	pure/graceful	and	sweetly	ringing-out

unseres	Lebens	Harmonien,
[ˈʔun.sə.rəs	ˈle:.bəns	har.mo.ˈni:.ən]
our	lives'	harmonies,

und dem Schönheitssinn entschwingen
Blumen sich, die ewig blüh'n.
Fried' und Freude gleiten freundlich
wie der Wellen Wechselspiel.
Was sich drängte rauh' und feindlich,
ordnet sich zu Hochgefühl.

Wenn der Töne Zauber walten
und des Wortes Weihe spricht,
muss sich Herrliches gestalten,
Nacht und Stürme werden Licht.
Äuss're Ruhe, inn're Wonne
herrschen für den Glücklichen.
Doch der Künste Frühlingssonne
lässt aus beiden Licht entsteh'n.

Großes, das ins Herz gedrungen,
blüht dann neu und schön empor.
Hat ein Geist sich aufgeschwungen,
hallt ihm stets ein Geisterchor...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

